

Inhalt

Einleitung	9
1. Problemaufriss, Fragestellungen und Begriffserklärungen.....	9
2. Forschungsstand	25
3. Forschungsdesign und Quellen.....	27
KAPITEL 1	
Berufliche Ausgrenzungspraxis als Spannungsfeld von Partei, Staat und Gesellschaft	33
1. Einführung.....	33
2. Berufssoziologische Perspektiven	34
2.1 Beruf und Gesellschaft: Theoretischer Exkurs	34
2.2 Funktion und Bedeutung des Berufsverlusts	37
3. Der Beruf in der DDR: Anspruch und Realität.....	39
4. Quantifizierungsversuch im Feld beruflicher Ausgrenzung	42
5. Berufs- und Arbeitskräftelenkung als Unterdrückungspraxis: Strukturen und Formen	44
5.1 Vom Tätigkeitsverbot zur Berufslenkung.....	44
5.2 Bestandteile und Funktionen der Arbeitskräfte- und Berufslenkung.....	47
6. Angewandtes Arbeitsrecht zwischen alltäglicher Praxis und parteipolitischen Interessen	53
6.1 Das Arbeitsrecht in der DDR-Rechtsprechung.....	53

6	<i>Inhalt</i>
6.2 Arbeitsrechtliche Disziplinierung im rechtsfreien Raum.....	56
6.2.1 Arbeitsplatz, Kündigungen und Kaderakten.....	56
6.2.2 Merkmale und Strukturen beruflicher Ausgrenzungspraxis am Beispiel Ausreisewilliger.....	61
6.2.3 Instrumentalisierung der „Asozialität“ als Teil der Berufsausgrenzungspraxis.....	68
6.2.4 Zersetzungsmaßnahmen und berufliche Ausgrenzungspraxis.....	70
6.3 Akteure der Disziplinierung.....	71
7. Berufliche Ausgrenzungspraxis aus deutsch-deutscher und internationaler Perspektive.....	76
8. Kapitelfazit.....	79

KAPITEL 2

Interpretation berufsbiographischer Problemlagen – Die Stellvertreterfälle.....	83
1. Einführung.....	83
2. Handlungsstrategien ehemals führender Oppositioneller – Die Stellvertreter.....	92
2.1 Martina Krone.....	92
2.1.1 Einleitung.....	92
2.1.2 Studium, Berufseinstieg und politische Lektüre.....	92
2.1.3 Schritte der beruflichen Ausgrenzung.....	93
2.1.4 Professionalisierung oppositioneller Arbeit als Folge der beruflichen Ausgrenzung.....	95
2.2 Ludwig Melhorn.....	97
2.2.1 Einleitung.....	97
2.2.2 Berufliche Entwicklung und individuelle Verweigerung.....	98
2.2.3 Politische Gegnerschaft als „polnisches Exportgut“.....	99

<i>Inhalt</i>	7
2.2.4 Der erzwungene Berufsverzicht und politische Gegnerschaft	100
2.2.5 „Jobber“ und Oppositioneller	103
2.3 Gerd Poppe	104
2.3.1 Einleitung.....	104
2.3.2 Panzer in Budapest und Studium im Sozialismus.....	105
2.3.3 Zwischen „Prager Frühling“ und beruflicher Stagnation.....	106
2.3.4 Kündigung, Biermann-Ausbürgerung und politische Gegnerschaft.....	108
2.3.5 „Berufsoppositioneller“?	111
3. Handlungsstrategien nicht-organisierter politischer Gegner.....	114
3.1 Maritta Rogge	114
3.1.1 Einleitung.....	114
3.1.2 Das Lehrerstudium als bewusste Entscheidung.....	115
3.1.3 Schritte der beruflichen Ausgrenzung gegen Frau Rogge	116
3.1.4 Reaktionen auf die berufliche Ausgrenzung.....	117
3.1.5 Politische Handlungsspielräume	119
3.2 Gilbert Furian	120
3.2.1 Einleitung.....	120
3.2.2 Berufliche Grenzen und Handlungsoptionen.....	121
3.2.3 Individueller Widerspruch und Beruf: Zwischen Wahrnehmung und Handeln.....	124
3.2.4 Grenzüberschreitung, Haft und beruflicher Ausstieg	126
3.3 Gregor Knoll.....	128
3.3.1 Einführung.....	128
3.3.2 Berufswahl ohne Perspektive.....	129
3.3.3 Vom Versuch eines beruflichen Neuanfangs bis zum Berufsausstieg.....	131
4. Kapitelfazit	133

8	<i>Inhalt</i>
KAPITEL 3	
Das Repressionsinstrument und neue widerständige Handlungsräume.....	137
1. Einführung.....	137
2. Wahrnehmungsmuster beruflicher Ausgrenzungspraxis	140
2.1 Erwartungshaltung und Selbstbehauptung.....	140
2.2 Unerwarteter Einschnitt und politische Desillusion.....	141
2.3 Existenzbedrohung und Resignation.....	143
3. Konfliktfelder berufsbiographischer Problemlagen	144
3.1 Ausbildung und Berufseinstieg.....	144
3.2 Berufswünsche und Tätigkeitsalternativen	150
3.3 Berufsverlust und strukturelle Professionalisierung	154
3.4 Familienleben: Ressource oder Handicap?	156
4. Von der Kommunikation zur Aktion	158
4.1 Information und Kommunikation: Risiko oder Chance?	158
4.2 Information und Kommunikation über die „Berufsverbote“	160
4.3 Interne und externe Aktionen der Gruppen.....	164
4.4 Berufliche Ausgrenzung als Sozialisationsform der Gruppen	167
5. Kapitelfazit	170
Schlussbetrachtungen	173
Literaturverzeichnis.....	179
Quellenverzeichnis	199
Abkürzungsverzeichnis	205
Danksagung.....	207